

# Medienmitteilung

## Barry Callebaut Gruppe – Halbjahresresultate, Geschäftsjahr 2018/19 Hohe Ertragskraft und beschleunigte Wachstumsdynamik

- Verkaufsmenge +2.4% gegenüber starker Vorjahresbasis
- Umsatz von CHF 3.7 Mrd., +6.0% in Lokalwährungen (+3.5% in CHF)
- Betriebsgewinn (EBIT) +12.4% in Lokalwährungen (+8.9% in CHF)
- Konzerngewinn +18.8% in Lokalwährungen (+15.1% in CHF)
- Auf Kurs zur Erreichung der aktuellen Mittelfristziele<sup>1</sup>

Zürich/Schweiz, 11. April 2019 – Antoine de Saint-Affrique, CEO der Barry Callebaut Gruppe, sagte: «Im zweiten Quartal verzeichneten wir ein beschleunigtes Volumenwachstum, das zusammen mit der konsequenten Umsetzung unserer Strategie des «smarten Wachstums» zu einer starken Gewinnsteigerung führte.»

### Kennzahlen der Gruppe

für die 6-Monats-Periode, endend am 28. Februar				2019	2018
		Veränderung in %			
		in Lokalwährungen	in CHF		
Verkaufsmenge	Tonnen	2.4%		1,046,695	1,022,565
Umsatz	Mio. CHF	6.0%	3.5%	3,672.7	3,549.9
Bruttogewinn	Mio. CHF	8.5%	5.7%	584.8	553.0
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	12.4%	8.9%	301.4	276.8
EBIT pro Tonne	CHF	9.8%	6.4%	287.9	270.7
Konzerngewinn für die Berichtsperiode	Mio. CHF	18.8%	15.1%	199.1	173.0
Konzerngewinn für die Berichtsperiode angepasst <sup>2</sup>	Mio. CHF	12.3%	8.7%	199.1	183.1
Freier Cash flow	Mio. CHF	n/a	n/a	(140.6)	39.0
Freier Cash flow angepasst <sup>3</sup>	Mio. CHF	n/a	n/a	(31.4)	102.8

Die Barry Callebaut Gruppe, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten, verzeichnete im zweiten Quartal ein beschleunigtes Verkaufsmengenwachstum (+3.1%) und steigerte damit die **Verkaufsmenge** in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2018/19 um +2.4% auf 1,046,695 Tonnen. Die Verkaufsmenge im Schokoladengeschäft stieg um +3.5%, was teilweise durch den erwarteten Rückgang um –1.7% bei Global Cocoa kompensiert wurde. Das Schokoladengeschäft wuchs gegenüber einer starken Vorjahresbasis und übertraf deutlich den zugrundeliegenden globalen Markt für Schokoladenerzeugnisse, der laut Nielsen um +1.5% zulegte<sup>4</sup>. Die Region Nord- und Südamerika (+5.8%) setzte ihr gesundes Wachstum in den ersten sechs Monaten dieses Geschäftsjahrs fort. Das Verkaufsmengenwachstum beschleunigte sich in der Region Asien-Pazifik (+5.7%) sowie in der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) (+2.0%), wo die Verkaufsmenge im zweiten Quartal deutlich zunahm.

<sup>1</sup> Im Durchschnitt für die vier Geschäftsjahre 2015/16 bis 2018/19: durchschnittliches Volumenwachstum um 4–6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse.

<sup>2</sup> Konzerngewinn für die Berichtsperiode, angepasst um den Steueraufwand aufgrund eines Einmaleffekts im Zusammenhang mit Steuerreformen in den USA und in Belgien.

<sup>3</sup> Freier Cash flow, angepasst um den Cash-flow-Effekt der Kakaobohnen-Lagerbestände, welche die Gruppe als kurzfristig absatzfähige Lagerbestände (readily marketable inventories, RMI) ansieht.

<sup>4</sup> Quelle: Nielsen Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis Januar 2019 – 25 Länder.

Der **Umsatz** stieg um +6.0% in Lokalwährungen (+3.5% in CHF), und damit stärker als das Volumenwachstum, auf CHF 3,672.7 Mio. Dies ist zum Grossteil auf steigende Rohwarenpreise und einen besseren Produktmix zurückzuführen.

Der **Bruttogewinn** belief sich auf CHF 584.8 Mio., was einem Zuwachs von +8.5% in Lokalwährungen (+5.7% in CHF) entspricht. Dieser über dem Volumenwachstum liegende Anstieg wurde von einem unterstützenden Marktumfeld und einem verbesserten Produktmix getragen.

Der **Betriebsgewinn (EBIT)** verbesserte sich um +12.4% in Lokalwährungen (+8.9% in CHF) auf CHF 301.4 Mio., was das Volumenwachstum deutlich übertrifft und vor allem dem höheren Bruttogewinn und dem verbesserten Kostenmanagement zu verdanken ist. Der EBIT pro Tonne stieg in der Folge um +9.8% in Lokalwährungen (+6.4% in CHF) auf CHF 288.

Der **Konzerngewinn** für die Berichtsperiode stieg um +18.8% in Lokalwährungen (+15.1% in CHF) auf CHF 199.1 Mio. Verantwortlich dafür waren der starke Anstieg des EBIT und der niedrigere Steueraufwand, was teilweise durch höhere Nettofinanzierungskosten kompensiert wurde. Angepasst um den Einmaleffekt im Vorjahr beim Steueraufwand in Höhe von CHF 10.1 Mio. im Zusammenhang mit Steuerreformen in Belgien und den USA, stieg der Konzerngewinn im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahrs um +12.3% in Lokalwährungen (+8.7% in CHF).

Das **Nettoumlaufvermögen** stieg von CHF 1,087.7 Mio. im Vorjahr auf CHF 1,762.1 Mio. Dies war teilweise bedingt durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15<sup>5</sup>, der die Erfassung von Kakaobohnen in einer früheren Phase der Wertschöpfungskette als Lagerbestände erfordert. Dies führte zu einer Anpassung der Eröffnungsbilanz um CHF 336.1 Mio. per 1. September 2018 und hatte folglich keine Auswirkungen auf den Cash flow. Der restliche Anstieg des Nettoumlaufvermögens geht vor allem auf um CHF 273.7 Mio. höhere Lagerbestände als im Vorjahr zurück. Verantwortlich dafür war zum Teil der frühere Zeitpunkt der Haupternte in Westafrika, was zu höheren Kakaobohnen-Lagerbeständen führte. Zusammen mit dem Aufbau von notwendigen zusätzlichen Lagerbeständen ermöglicht dies der Gruppe, das erwartete Volumenwachstum in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs voranzutreiben und sich auf die möglichen Brexit-Szenarien vorzubereiten.

Die **Nettoverschuldung** betrug CHF 1,769.6 Mio. gegenüber CHF 1,208.4 Mio. im Vorjahr. Der Anstieg der Nettoverschuldung hängt mit dem höheren Finanzierungsbedarf für das Umlaufvermögen zusammen und ist teilweise auf die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 zurückzuführen. Zudem schüttete die Gruppe die Dividende in Höhe von CHF 131.5 Mio. früher aus als im Vorjahr, als der auszuzahlende Betrag von CHF 109.8 Mio. noch im Nettoumlaufvermögen enthalten war. Berücksichtigt man die Kakaobohnen-Lagerbestände als kurzfristige absatzfähige Lagerbestände (readily marketable inventories, RMI), belief sich die **angepasste Nettoverschuldung** auf CHF 837.7 Mio. (28. Februar 2018: CHF 743.3 Mio.).

Der **freie Cash flow** belief sich in der sechsmonatigen Berichtsperiode auf CHF –140.6 Mio. (vorheriges Halbjahr: CHF 39.0 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg des Nettoumlaufvermögens als saisonalen Effekt des oben erläuterten Aufbaus notwendiger zusätzlicher Lagerbestände zurückzuführen, der sich bis zum Ende des Geschäftsjahres normalisieren sollte. Bereinigt um den Effekt der als RMI betrachteten Kakaobohnen betrug der angepasste freie Cash flow CHF –31.4 Mio.

---

<sup>5</sup> Der International Financial Reporting Standard 15 (IFRS 15) enthält Leitlinien für die Rechnungslegung hinsichtlich der Umsätze aus Verträgen mit Kunden.

## Ausblick – Weitere Beschleunigung der Verkaufsdynamik erwartet

CEO Antoine de Saint-Affrique zum Ausblick: «Wir verfügen über eine gute Visibilität bezüglich unseres Portfolios und erwarten eine weitere Beschleunigung der Verkaufsdynamik. Daher sind wir zuversichtlich, dass wir unsere aktuellen Mittelfristziele erreichen können. Auch in Zukunft streben wir ein kontinuierliches, über dem Markt liegendes Volumenwachstum und eine Steigerung unserer Profitabilität an. Daher haben wir unsere Mittelfristziele<sup>6</sup> für die kommenden drei Geschäftsjahre erneuert.»

## In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2018/19 erreichte strategische Meilensteine

- **«Expansion»**  
Im März 2019 eröffnete Barry Callebaut ein neues Büro in Peking sowie das zweite CHOCOLATE ACADEMY™ Center in China – das 22. weltweit. Diese Eröffnungen verdeutlichen die strategische Bedeutung des chinesischen Markts, auf dem Barry Callebaut seit über zehn Jahren tätig ist. Ebenfalls im März weihte Barry Callebaut das neue Global Packaging Center im belgischen Halle ein. Es beliefert Gourmet-Kunden in aller Welt und stärkt die Logistik im wachsenden Gourmet-Geschäft. Im Februar 2019 gab Barry Callebaut den Abschluss der Übernahme von Inforum bekannt, einem führenden russischen B2B-Hersteller von Schokolade, Glasuren und Füllungen. Die Transaktion stärkt die Präsenz von Barry Callebaut in Russland, dem weltweit zweitgrössten Markt für Schokoladenerzeugnisse.
- **«Innovation»**  
Ruby-Schokolade feierte am 19. März 2019 ihren ersten Geburtstag in Tokio, Japan – hier wurde Ruby den Konsumenten zum ersten Mal vorgestellt, von Nestlé KITKAT® Japan. Seitdem sorgt Ruby, der vierte Schokoladentypus, weltweit für Furore auf den Konsumentenmärkten. Ruby wurde von gewerblichen Anwendern und mehr als 20 Marken eingeführt und ist derzeit in über 40 Märkten in Südasiens, Europa, Südamerika, Australien, Neuseeland und Südafrika erhältlich. Um die Einführung und Expansion der vierten Schokoladenkategorie zu beschleunigen, initiierte Barry Callebaut [rubychocolate.com](http://rubychocolate.com): Auf dieser Crowdsourcing-Plattform sind die Verbraucher eingeladen, ihre Meinung und ihre Begeisterung über Ruby-Schokolade zu teilen. Anfang 2019 führte Unilever «Magnum Vegan» in den USA und in Australien ein, das mit milchfreier Schokolade von Barry Callebaut hergestellt wird.
- **«Kostenführerschaft»**  
Barry Callebaut gab im Februar 2019 erfolgreich ein Schuldscheindarlehen im Umfang von EUR 600 Mio. (CHF 681.9 Mio.) heraus. Mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 7.8 Jahren handelt es sich hierbei um den Schuldschein mit den längsten durchschnittlichen Laufzeiten, der je von einem Unternehmen herausgegeben wurde. Die Transaktion führt zu einer weiteren Verbesserung der Schulden- und Liquiditätsstruktur der Gruppe, da sie die durchschnittliche Fälligkeit verlängert und die Finanzierungsmöglichkeiten zu attraktiven Zinssätzen diversifiziert. Die Transaktion umfasst Tranchen in EUR und CHF und ist die grösste jemals auf dem Markt platzierte CHF-Transaktion. Ein beträchtlicher Teil der Erlöse dient der Finanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten. Nach dem erfolgreichen Einstieg in den Markt für Schuldscheindarlehen erwägt das Unternehmen die vorzeitige Rückzahlung seiner ausstehenden vorrangigen Anleihe von EUR 250 Mio., die am 15. Juni 2021 fällig wird.

---

<sup>6</sup> Im Durchschnitt für die drei Geschäftsjahre 2019/20 bis 2021/22: durchschnittliches Volumenwachstum um 4–6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse.

- **«Nachhaltigkeit»**

Um die Fortschritte auf dem Weg, bis 2025 CO<sub>2</sub>-positiv zu sein, zu messen, legt Barry Callebaut jährlich ihre Pläne und Aktivitäten zur CO<sub>2</sub>-Reduktion dem Carbon Disclosure Project (CDP) vor. Das CDP ist eine unabhängige Organisation, die jährlich die Pläne von über 7,000 Unternehmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion sammelt und beurteilt und sie auf einer Skala von A – den Pionieren – bis F bewertet. Barry Callebaut wurde in der Beurteilung des CDP 2018 für ihre Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion mit einem A– ausgezeichnet. Damit gehört Barry Callebaut zu den führenden 6% der teilnehmenden Unternehmen. Im März 2019 veröffentlichte Barry Callebaut seinen Aktionsplan im Rahmen der [Cocoa and Forests Initiative](#). Gemäss diesem Aktionsplan hat die Gruppe 100% der Farmen und Lager in ihrer direkten Lieferkette erfasst, bei denen das Risiko besteht, dass sie Kakao aus geschützten Waldgebieten beziehen. Das bedeutet, dass Barry Callebaut alle Kakaofarmen im Umkreis von 5 Kilometern und alle Kakaolager im Umkreis von 25 Kilometern um geschützte Waldgebiete erfasst hat. Bis Ende 2019 will die Gruppe sämtliche Farmen in ihrer direkten Lieferkette in der Elfenbeinküste und Ghana erfasst haben. Damit soll eine 100%-ige Rückverfolgbarkeit für die direkte Lieferkette in den beiden grössten kakaoproduzierenden Ländern der Welt gewährleistet werden.

## **Entwicklung nach Regionen/Segmenten**

### **Region EMEA – Verbesserung von Verkaufsmengen und Ertragskraft**

Gegenüber dem starken Vorjahr konnte Barry Callebaut die Verkaufsmenge in der Region EMEA um +2.0% auf 480,721 Tonnen steigern. Dabei beschleunigte sich das Wachstum im zweiten Quartal (+4.4%). Es lag damit deutlich über dem Wachstum des europäischen Schokoladenmarkts von +0.7%<sup>7</sup>. In Westeuropa zog das Volumenwachstum im Geschäftsbereich Industriekunden an, und neue Outsourcing-Volumen von Burton's Biscuit Company in Grossbritannien liefen an. Dank ihrer heute verfügbaren Produktionskapazitäten in Grossbritannien und der robusten Notfallpläne zur Aufrechterhaltung des Betriebs ist die Gruppe in der Lage, die steigende Nachfrage der Kunden in allen möglichen Brexit-Szenarien zu erfüllen. Das zweistellige Wachstum in der Region EEMEA (Osteuropa, Naher Osten und Afrika) hielt an, wobei Inforum per Februar 2019 zum ersten Mal einen Beitrag zur Verkaufsmenge leistete. Das Gourmet-Geschäft setzte sein gesundes Wachstum in den ersten sechs Monaten dieses Geschäftsjahrs fort. Insgesamt stieg der Umsatz um +1.3% in Lokalwährungen (– 2.3% in CHF) auf CHF 1,542.0 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) wuchs um +6.1% in Lokalwährungen (+1.9% in CHF) auf CHF 178.3 Mio., was dem verbesserten Produktmix und der Ausrichtung auf profitablere Aktivitäten zu verdanken war.

### **Region Nord- und Südamerika – Gesundes Wachstum hält an**

Die Region Nord- und Südamerika verzeichnete ein gesundes Wachstum der Verkaufsmenge um +5.8% auf 281,204 Tonnen, das sowohl vom Geschäftsbereich Industriekunden als auch vom Gourmet-Geschäft gestützt wurde. Der regionale Markt für Schokoladenerzeugnisse stieg um +1.0%<sup>7</sup>. In Südamerika erzielte das Gourmet-Geschäft erneut ein zweistelliges Wachstum mit einer besonders starken Dynamik in Brasilien. Der Umsatz stieg um +9.6% in Lokalwährungen (+10.1% in CHF) auf CHF 908.5 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) stieg um +8.5% in Lokalwährungen (+7.0% in CHF) auf CHF 90.4 Mio., was einem verbesserten Produktmix zu verdanken ist.

---

<sup>7</sup> Quelle: Nielsen Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis Januar 2019 – 25 Länder.

### **Region Asien-Pazifik – Beschleunigte Dynamik**

Die Verkaufsmenge der Gruppe in der Region Asien-Pazifik beschleunigte sich im zweiten Quartal (+7.4%). Dadurch ergab sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs gegenüber dem Vorjahr mit einer sehr hohen Vergleichsbasis ein Volumenwachstum von insgesamt +5.7% auf 57,192 Tonnen. Der regionale Markt für Schokoladenerzeugnisse nahm um +8.6%<sup>8</sup> zu. Das Gourmet-Geschäft verzeichnete in China, Indien und Japan erneut ein zweistelliges Wachstum. Der Umsatz stieg um +7.2% in Lokalwährungen (+7.7% in CHF) auf CHF 204.1 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) übertraf das Volumenwachstum und stieg um +10.8% in Lokalwährungen (+11.2% in CHF) auf CHF 26.9 Mio., was auf den verbesserten Produkt- und Kundenmix zurückzuführen ist.

### **Global Cocoa – Hohe Ertragskraft**

Wie erwartet sank die Verkaufsmenge von Global Cocoa um –1.7% auf 227,578 Tonnen. Der Umsatz stieg um +10.5% in Lokalwährungen (+6.4% in CHF) auf CHF 1,018.1 Mio., wozu die disziplinierte Umsetzung und höhere Kakaopreise beitrugen. Der Betriebsgewinn (EBIT) profitierte vom unterstützenden Marktumfeld und verbesserte sich von CHF 45.7 Mio. in der Vorjahresperiode auf CHF 54.6 Mio.

### **Entwicklung der Rohwarenpreise**

Im Durchschnitt stiegen die Preise für **Kakaobohnen** gegenüber dem Vorjahr um +10.2%. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2018/19 bewegten sich die Preise für Kakaobohnen in einer Spanne zwischen GBP 1,500 und GBP 1,800 pro Tonne und schlossen bei GBP 1,683 pro Tonne per 28. Februar 2019 (–0.3%). Es wird erwartet, dass sich die Kakaoernte erhöhen wird; Nachfrage und Angebot dürften sich jedoch weltweit weiterhin die Waage halten.

Die **Zuckerpreise** stiegen in Europa (+37.3%) stark, da die Ernte aufgrund des trockenen und heissen Sommers 2018 enttäuschend ausfiel. Da für 2019/20 mit einer geringeren Ernte gerechnet wird, stiegen die Weltmarktpreise für Zucker insgesamt um +13.7%.

In den letzten sechs Monaten stiegen die **Preise für Milchprodukte** (+17.7%), da die Nachfrage zunahm, während sich die Produktionsbedingungen verschlechterten.

Ausführliche Finanzinformationen finden Sie unter «[Halbjahresresultate 2018/19](#)» von Barry Callebaut.

---

<sup>8</sup> Quelle: Nielsen Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis Januar 2019 – 25 Länder.

\*\*\*

**Konferenzen von Barry Callebaut für Medien und Analysten**

Datum: Donnerstag, 11. April 2019, 10.00–11.30 Uhr MESZ (leichter Lunch im Anschluss)

Lage: Barry Callebaut Hauptsitz, CHOCOLATE ACADEMY™ Center,  
Pfungstweidstrasse 60, 8005 Zürich/Schweiz

Die Konferenzen können via Telefon oder Audio-Webcast mitverfolgt werden. Alle Einwahl- und Zugriffsinformationen stehen auf der [Website](#) von Barry Callebaut zur Verfügung.

\*\*\*

**Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2018/19 (1. September 2018 bis 31. August 2019):**

Investorentag	16. April 2019
9-Monats-Verkaufszahlen 2018/19 (Medienmitteilung)	11. Juli 2019
Jahresergebnis 2018/19 (Medienmitteilung/Konferenz)	6. November 2019
Generalversammlung 2018/19	11. Dezember 2019

\*\*\*

**Über die Barry Callebaut Gruppe ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)):**

Mit einem Umsatz von rund CHF 6.9 Milliarden (EUR 6.0 Milliarden / USD 7.1 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2017/18 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut Gruppe der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokoladen, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Die Gruppe unterhält weltweit rund 60 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 11,500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Barry Callebaut Gruppe steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confisereuren, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedienen wir mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®.

Die Barry Callebaut Gruppe setzt sich dafür ein, nachhaltige Schokolade bis 2025 zur Norm zu machen, um die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern. Sie unterstützt die Stiftung Cocoa Horizons in ihrem Ziel, eine nachhaltige Kakao- und Schokoladenzukunft zu gestalten.

**Folgen Sie der Barry Callebaut Gruppe:** [Twitter](#) [LinkedIn](#) [Facebook](#) [YouTube](#) [Flickr](#)**Kontakt für****die Medien:**

Frank Keidel  
Head of Media Relations  
Barry Callebaut AG  
Telefon: +41 43 268 86 06  
[frank\\_keidel@barry-callebaut.com](mailto:frank_keidel@barry-callebaut.com)

**Für Investoren und Finanzanalysten:**

Claudia Pedretti  
Head of Investor Relations  
Barry Callebaut AG  
Telefon: +41 43 204 04 23  
[claudia\\_pedretti@barry-callebaut.com](mailto:claudia_pedretti@barry-callebaut.com)

## Kennzahlen der Gruppe

für die 6-Monats-Periode, endend am 28. Februar				2019	2018
		Veränderung in %			
		in Lokalwährungen	in CHF		
<b>Kennzahlen</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		2.4%	1,046,695	1,022,565
Umsatz	Mio. CHF	6.0%	3.5%	3,672.7	3,549.9
Bruttogewinn	Mio. CHF	8.5%	5.7%	584.8	553.0
EBITDA	Mio. CHF	10.7%	7.6%	386.7	359.4
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	12.4%	8.9%	301.4	276.8
EBIT pro Tonne	CHF	9.8%	6.4%	287.9	270.7
Konzerngewinn für die Berichtsperiode	Mio. CHF	18.8%	15.1%	199.1	173.0
Konzerngewinn für die Berichtsperiode angepasst <sup>1</sup>	Mio. CHF	12.3%	8.7%	199.1	183.1
Freier Cash flow	Mio. CHF	n/a	n/a	(140.6)	39.0
Freier Cash flow angepasst <sup>2</sup>	Mio. CHF	n/a	n/a	(31.4)	102.8
<b>Nach Regionen</b>					
<b>EMEA</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		2.0%	480,721	471,120
Umsatz	Mio. CHF	1.3%	(2.3%)	1,542.0	1,577.8
EBITDA	Mio. CHF	6.3%	2.2%	208.9	204.5
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	6.1%	1.9%	178.3	175.0
<b>Nord- und Südamerika</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		5.8%	281,204	265,904
Umsatz	Mio. CHF	9.6%	10.1%	908.5	825.5
EBITDA	Mio. CHF	9.6%	8.4%	111.8	103.2
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	8.5%	7.0%	90.4	84.5
<b>Asien-Pazifik</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		5.7%	57,192	54,121
Umsatz	Mio. CHF	7.2%	7.7%	204.1	189.5
EBITDA	Mio. CHF	9.0%	9.4%	31.8	29.1
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	10.8%	11.2%	26.9	24.2
<b>Global Cocoa</b>					
Verkaufsmenge	Tonnen		(1.7%)	227,578	231,420
Umsatz	Mio. CHF	10.5%	6.4%	1,018.1	957.1
EBITDA	Mio. CHF	13.5%	11.0%	81.7	73.7
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	22.5%	19.4%	54.6	45.7
<b>Nach Produktgruppen</b>					
<b>Verkaufsmenge</b>	<b>Tonnen</b>			<b>1,046,695</b>	<b>1,022,565</b>
Kakaoprodukte	Tonnen		(1.7%)	227,578	231,420
Industrielle Produkte	Tonnen		3.4%	688,602	665,763
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Tonnen		4.1%	130,515	125,382
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. CHF</b>			<b>3,672.7</b>	<b>3,549.9</b>
Kakaoprodukte	Mio. CHF	10.5%	6.4%	1,018.1	957.1
Industrielle Produkte	Mio. CHF	4.8%	3.0%	2,046.7	1,987.4
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Mio. CHF	2.9%	0.4%	607.9	605.4

<sup>1</sup> Konzerngewinn für die Berichtsperiode, angepasst um den Steueraufwand aufgrund des Einmaleffekts im Zusammenhang mit Steuerreformen in den USA und in Belgien.

<sup>2</sup> Freier Cash flow, angepasst um den Cash-flow-Effekt der Kakaobohnen-Lagerbestände, welche die Gruppe als absatzfähige Lagerbestände (readily marketable inventories, RMI) ansieht.